

N i e d e r s c h r i f t

über die 18. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 09.07.2012 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr (einschließlich nichtöffentlicher Teil)
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend:

Fraktion der CDU

Brückner, Manfred
Detko, Lothar
Franke, Thomas
Gersdorf, Katrin
Gruhner, Stefan
Hanna, Allam Dr. med.
Hetterle, Norbert
Peißker, Gabriele
Poßner, Wolfgang (bis 17:15 Uhr)
Ranke, Beate
Sachse, Carsten
Schugens, Gottfried
Steffen, Berthold
Völlm, Arnfried Dr.
Wetzel, Siegfried

Fraktion der SPD

Beer, Jochen
Feike, Anette
Klimpke, Juergen K.
Künast, Dagmar
Oppel, Peter
Voll, Martina
Wietzel, Hans
Wohl, Rüdiger

Fraktion Die LINKE

Dicke, Angelika
Fleischmann, Hannelore
Hofmann, Thomas

Kalich, Ralf
Knüpfer, Dieter
Lukas, Almut
Möller, Klaus
Pechtl, Klaus (bis 16:00 Uhr)
Rebelein, Dieter Dr.
Weithase, Helga

Fraktion der UBV

Eismann, Andreas
Kleindienst, Wolfgang
Militzer, Bernd
Querengässer, Gerd
Scheffczyk, Andreas
Weinrich, Ralf (bis 17:45 Uhr)

Fraktion der FDP

Borchardt, Alf-Heinz
Modde, Michael
Ortwig, Volker
Walther, Heidemarie
Wippert, Klaus

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Butz, Regina
Danzer-Nitsch, Inge
Herrgott, Christian
Hetzinger, Christiane
Jahn, André
Junge, Madlen
Keller, Nils
Nielsen, Katrin
Nitsch, Michael
Pelke, Ralf
Rau, Elisabeth
Siegmond, Michael
Weiß, Katrin
Weiß, Sandra
Zwingelberg, Uwe

Entschuldigt:

Fraktion der SPD

Kanis, Regine (krank)
Seidel, Marco (krank)

Schriftführerin:

Kerstin Täumel, Beate Eismann

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Kreistages am 23.04.2012 (öffentlicher Teil)
2. Erste Satzung zur Änderung der Satzung des Saale-Orla-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Musikschule Saale-Orla
Vorlage: KT/146/2012
3. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: KT/147/2012
4. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Jahr 2009 des Saale-Orla-Kreises und Entlastung des Landrates und der Beigeordneten gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO
Vorlage: KT/143/2012
5. Entgeltordnung über die Benutzung der Räumlichkeiten und Anlagen des Museums Schloß Burgk
Vorlage: KT/144/2012
6. Verschmelzung der operativ tätigen Tochtergesellschaft auf die KomBus GmbH
Vorlage: KT/151/2012
7. Bestellung des/der stellvertretenden Leiters/in des Fachdienstes Rechnungsprüfungsamt
Vorlage: KT/149/2012
8. Bestellung eines(r) Demografie- und Generationsbeauftragten des Saale-Orla-Kreises
9. Wahl des 2. ehrenamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreis
10. Wahl eines Mitgliedes und dessen Stellvertreters für den Jugendhilfeausschuss
11. Einbringung Sozialbericht
12. Anträge
- 12.1 Umsetzung Vergleich mit der Stadt Neustadt an der Orla
Vorlage: AN/061/2012
- 12.2 Ergänzungsbeschluss zum Beschluss-Nr. 172-13/2011 Schulnetzplan der Staatlichen Schulen des Saale-Orla-Kreises für die Schuljahre 2011/2012 bis 2019/2020
Vorlage: AN/062/2012
13. Informationen/Sonstiges
14. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 18. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Im Rahmen der Feststellung der Tagesordnung fragt Herr Hofmann nach, warum sich TOP 9 mit der Wahl des zweiten ehrenamtlichen Beigeordneten befasst, obwohl diese Position besetzt ist.

Landrat Fügmann erklärt, dass dieser TOP vorsorglich in die Tagesordnung aufgenommen wurde, sollte möglicherweise Frau Ranke als Demografie- und Generationsbeauftragte benannt werden. Von Frau Ranke liegt ein Schreiben vor, dass sie in diesem Falle aus zeitlichen Gründen ihr Amt als ehrenamtliche Beigeordnete mit sofortiger Wirkung niederlegt.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Kreistages am 23.04.2012 (öffentlicher Teil)

Herr Beer bittet darum, unter TOP 3 der Niederschrift hinsichtlich des Verwandtschaftsverhältnisses zwischen der Kämmerin und der zu bestellenden Leiterin des RPA aufzunehmen, dass Herr Nitsch ausführte, dass dieses verwandtschaftliche Verhältnis (Schwägerinnen) keine rechtlichen Auswirkungen auf die Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes oder der Kämmerei hat.

Dazu gibt es keinen Widerspruch.

Der Kreistag fasst anschließend, einschließlich o.g. Änderung

**mehrheitlich bei
1 Gegenstimme und
1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 17. Sitzung des Kreistages am 23.04.2012 (öffentlicher Teil), einschließlich der Korrektur zu TOP 3.“

230-18/2012

**Zu TOP 2 Erste Satzung zur Änderung der Satzung des Saale-Orla-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Musikschule Saale-Orla
Vorlage: KT/146/2012**

Herr Siegmund erläutert den Sachverhalt zur Vorlage und geht dabei auf die wesentlichen Änderungen bei den Gebühren ein und begründet die teilweisen Gebührenerhöhungen. Ergänzend weist der Landrat nachdrücklich auf die schwierige finanzielle Lage des Landkreises hin, die u.a. auch zu Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen zwingt. Er legt dar, dass bisher mit den Gebühren lediglich 31,2 % des Finanzbedarfs der Musikschule gedeckt wurden; mit der überarbeiteten Gebührensatzung werden es 35,9 % sein.

An der Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Borchardt, Herr Klimpke, Herr Hofmann, Herr Gruhner, Herr Dr. Rebelein, Herr Scheffczyk, Herr Franke und Herr Kleindienst. Die Detailfragen u.a. zum Auswärtigen-Zuschlag und der Kostendeckung bei Einzelunterricht werden durch Herrn Siegmund beantwortet.

Die Diskussionsredner von UBV und LINKEN sprechen sich gegen eine Erhöhung der Gebühren aus und weisen auf die Auswirkungen für die sozial schwache Bevölkerungsgruppe hin.

Der Kreistag fasst anschließend mit

**27 Ja-Stimmen,
16 Gegenstimmen und
1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung des Saale-Orla-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Musikschule Saale-Orla in der als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten Fassung.“

231-18/2012

Zu TOP 3 Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: KT/147/2012

Der Fachbereichsleiter FB 0, Herr Nitsch, erläutert den Sachverhalt zur Vorlage. Aufgrund der mehrfachen Gesetzesänderungen seit Erlass der bisherigen Ordnung und wegen der Aufnahme ergänzender Regelungen, macht sich die vorgeschlagene Neufassung erforderlich.

An der Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Borchardt, Herr Dr. Rebelein, Herr Klimpke und Herr Scheffczyk. Herr Borchardt bittet darum, künftig die Änderungen zum jeweils aktuellen Dokument kenntlich zu machen.

Herr Dr. Rebelein stellt den Antrag, den § 3 der Rechnungsprüfungsordnung um einen weiteren Absatz zu ergänzen:

„(9) Die Rechnungsprüfung der Jahresrechnung des Landkreises wird spätestens 18 Monate nach Ende des Haushaltsjahres abgeschlossen und dem Ausschuss Haushalt, Finanzen und Controlling vorgelegt.“

Die Fragen von Herrn Scheffczyk, ob es Fristen für Berufung und Abberufung von Prüfern gibt und ob beim Ausscheiden von Leiter oder stellv. Leiter des RPA aus Altersgründen eine Abberufung vorgenommen werden muss, werden durch Herrn Nitsch und ergänzend durch Frau Weiß beantwortet. Fristen für die Berufung und Abberufung gibt es nicht. Gemäß Kommentar der Thüringer Kommunalordnung (Wachsmuth.Oehler) zu § 81 ThürKO ist eine Abberufung bei Ausscheiden in den Ruhestand nicht erforderlich.

Der Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE bzgl. Ergänzung des § 3 wird mit

13 Ja-Stimmen,
28 Gegenstimmen und
2 Stimmenthaltungen

abgelehnt.

Anschließend fasst der Kreistag

mehrheitlich bei
15 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises gibt seine Zustimmung zur Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung des Saale-Orla-Kreises in der als Anlage der Vorlage KT/147/2012 beigefügten Fassung.“

232-18/2012

Zu TOP 4 Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Jahr 2009 des
Saale-Orla-Kreises und Entlastung des Landrates und der Beigeordneten
gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO
Vorlage: KT/143/2012

Vor Sitzungsbeginn wurde an die Kreistagsmitglieder zur Vorlage KT/143/2012 ein Änderungsantrag der UBV-Fraktion verteilt.

Die Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes, Frau Weiß, erläutert den Sachverhalt der Vorlage.

Zur Diskussion sprechen Herr Scheffczyk, Herr Dr. Rebelein, Herr Gruhner und Frau Voll.

Herr Scheffczyk stellt in seinem Redebeitrag im Namen seiner Fraktion folgenden Änderungsantrag:

„Der Beschlussvorschlag der Beschlussvorlage Nr. KT/143/2012 erhält im Punkt 2. folgende neue Fassung:

„2. Der Kreistag beschließt, dem Landrat und den Beigeordneten für die vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresrechnung 2009 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO eine Entlastung nur mit Einschränkungen zu erteilen. Keine Entlastung wird erteilt für die Durchführung und Abrechnung folgender Maßnahmen:

1. Reinigungsleistungen für die Verwaltungsgebäude Pößneck, Wohlfahrtstraße 3-5, Schleiz, Oschitzer Str. 4, Greizer Str. 40a, Bad Lobenstein, Topfmarkt 4, für die Musikschule am Standort Bad Lobenstein, für die Räumlichkeiten der Volkshochschule am Standort in Pößneck, und für Hortreinigungen;
2. Zuschuss für das Wohnheim des Staatlichen Berufsschulzentrums des Saale-Orla-Kreises am Standort Pößneck;
3. Förderung des Sports;
4. Ehrenamtsförderung;
5. Verfügungsmittel des Landrates;
6. Neuanschaffung von Leasingdienstfahrzeugen;
7. Abrechnung der Dienstfahrten des Landrates;
8. Erbpachtvertrag Kinderheim Ranis;
9. Aufträge ohne dem Vorliegen von Verträgen.“

Zur Begründung des Änderungsantrages führt Herr Scheffczyk aus, dass es gemäß Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes bei diesen Maßnahmen zur Nichteinhaltung gesetzlicher Bestimmungen und/oder zu nicht nachvollziehbaren Rechnungslegungen und/oder zu vermeidbaren zusätzlichen Kosten gekommen sei. Er geht auf die einzelnen Punkte näher ein. Mit der Entlastung mit Einschränkungen soll eine detailliertere Prüfung hinsichtlich des für den Landkreis entstandenen Schadens erreicht werden.

Herr Dr. Rebelein spricht sich im Namen seiner Fraktion gegen eine Entlastung aus, da viele Kritikpunkte auch im Finanzausschuss nicht aufgeklärt werden konnten.

Gegen den Änderungsantrag spricht sich Herr Gruhner aus. Er betont in seinen Darlegungen, dass es zwar einige Dinge im Schlussbericht gäbe, die moralisch bedenklich aber juristisch nicht zu ahnden seien.

Landrat Fügmann wirbt dafür, die Jahresrechnung 2009 zur Entlastung zu bringen. Auch für ihn stehe außer Frage, dass einige aufgeführten Feststellungen im Prüfbericht bedenklich erscheinen, aber alle festgestellten Mängel im Toleranzbereich liegen.

Der Geschäftsordnungsantrag von Herrn Scheffczyk auf „namentliche Abstimmung“ wird mit

**18 Ja-Stimmen,
16 Gegenstimmen und
9 Stimmenthaltungen**

angenommen.

Herr Fügmann schlägt vor, über den Antrag der Verwaltung zuerst abzustimmen, da es nach seiner Auffassung der weitergehende Antrag ist.

Herr Scheffczyk widerspricht dieser vorgeschlagenen Verfahrensweise, da seiner Meinung nach zuerst über den Änderungsantrag abgestimmt werden müsse.

Auf Nachfrage bestätigen die Juristen des Landratsamtes, Herr Nitsch und Herr Keller, die Auffassung des Landrates zum Abstimmungsprocedere, da der Antrag des Landrates auf vollständige Entlastung eindeutig weiter gehe als der Antrag der UBV auf eine Entlastung mit Einschränkungen (Teilentlastung).

Die anschließend durchgeführte **namentliche Abstimmung** über die Vorlage KT/143/2012 ergibt folgendes Ergebnis:

Thomas Fügmann	Ja,	Volker Ortwig	Enthaltung,
Jochen Beer	Ja,	Klaus Pechtl	Nein,
Alf-Heinz Borchardt	Ja,	Gabriele Peißker	Ja,
Manfred Brückner	Ja,	Wolfgang Poßner	Ja,
Lothar Detko	Enthaltung,	Gerd Querengässer	Nein,
Angelika Dicke	Nein,	Beate Ranke	Ja,
Andreas Eismann	Nein,	Dr. Dieter Rebelein	Nein,
Anette Feike	Ja,	Carsten Sachse	Ja,
Hannelore Fleischmann	Nein,	Andreas Scheffczyk	Nein,
Thomas Franke	Ja,	Gottfried Schugens	Ja,
Katrin Gersdorf	Ja,	Berthold Steffen	Enthaltung,
Stefan Gruhner	Ja,	Martina Voll	Enthaltung,
Dr. Allam Hanna	Enthaltung,	Dr. Arnfried Völlm	Ja,
Norbert Hetterle	Ja,	Heidemarie Walther	Ja,
Thomas Hofmann	Nein,	Ralf Weinrich	Nein,
Ralf Kalich	Nein,	Helga Weithase	Nein,
Wolfgang Kleindienst	Nein,	Siegfried Wetzels	Ja,
Juergen K. Klimpke	Ja,	Hans Wietzel	Ja,
Dieter Knüpfer	Enthaltung,	Klaus Wippert	Ja,
Dagmar Künast	Ja,	Rüdiger Wohl	Ja.
Almut Lukas	Nein,		
Bernd Militzer	Nein,		
Michael Modde	Ja,		
Klaus Möller	Nein,		
Peter Oppel	Ja,		

Damit fasst der Kreistag mit

**24 Ja-Stimmen,
15 Gegenstimmen und
6 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt:

1. Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises stellt die Jahresrechnung 2009 des Saale-Orla-Kreises vom April 2010 fest.
2. Der Kreistag beschließt, dem Landrat und den Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2009 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO Entlastung zu erteilen.“

233-18/2012

Zu TOP 5 Entgeltordnung über die Benutzung der Räumlichkeiten und Anlagen des Museums Schloß Burgk
Vorlage: KT/144/2012

Der Fachdienstleiter Wirtschaft, Kultur, Tourismus, Herr Siegmund, erläutert den Sachverhalt und begründet die Erhöhungen mit erheblich gestiegenen Kosten und Ansprüchen der Besucher. Der Kostendeckungsgrad liegt bei 25,9 %. Mit der Änderung der Entgeltordnung soll mehr Rechtssicherheit hergestellt und die Kosten-Nutzen-Relation den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Herr Siegmund weist darauf hin, dass die Kreistagsmitglieder vor Sitzungsbeginn eine geringfügig geänderte Fassung der Entgeltordnung, die aber bereits dem Finanzausschuss zur Beratung vorlag, erhalten haben. Die Änderungen sind farbig markiert.

Herr Borchardt zweifelt die Kalkulation unter § 4 Abs. 2 hinsichtlich der vier unterschiedlichen Positionen „Sektempfang“ an und meint, dass diese unpräzise dargestellt sind.

Weiterhin kommt zum Ausdruck, dass für Paare, die im Museum Schloß Burgk geheiratet haben, keine pauschale Gebühr für Fotoerlaubnis erhoben werden sollte.

Nach kurzer Diskussion zu diesen Punkten schlägt der Landrat vor, die Positionen „Fotoerlaubnis pauschal für Paare, die im Museum Schloß Burgk geheiratet haben 25,00 €“ sowie alle vier Positionen „Sektempfang“ unter § 4 Abs. 2 zu streichen.

Dazu gibt es keinen Widerspruch und somit wird die Vorlage KT/144/2012 mit der geänderten Fassung der Entgeltordnung zur Abstimmung gebracht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
4 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die „Entgeltordnung über die Benutzung der Räumlichkeiten und Anlagen des Museums Schloß Burgk“ in der als Anlage 2 der Niederschrift beigelegten Fassung.“

234-18/2012

Zu TOP 6 Verschmelzung der operativ tätigen Tochtergesellschaft auf die KomBus GmbH
Vorlage: KT/151/2012

Der Fachbereichsleiter FB 1, Herr Keller, erläutert den Sachverhalt.

An der Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Klimpke, Herr Borchardt, Herr Dr. Rebelein, Herr Scheffczyk, Herr Hetterle, Herr Kleindienst und Herr Oppel.

Die Detailfragen der Kreistagsmitglieder hinsichtlich der Anteile des Landkreises, der Position des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur beabsichtigten Verschmelzung, der Gesellschaftsstruktur und den finanziellen Auswirkungen werden durch Herrn Keller beantwortet.

Nach Erteilung des Rederechtes für den Geschäftsführer der KomBus GmbH, Herrn Bergner, gibt dieser Erläuterungen zu den zu erwartenden Einsparungen in Höhe von 36 T€/Jahr.

Herr Scheffczyk schlägt vor, hinter Satz 1 des Beschlussvorschlages folgenden Satz einzufügen:

„Der Landrat soll darauf hinwirken, dass die KomBus GmbH Mitglied im Arbeitgeberverband wird.“

Zu diesem Vorschlag gibt es keinen Widerspruch.

Der Kreistag fasst anschließend

**mehrheitlich bei
1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises stimmt der Verschmelzung der OVS Omnibusverkehr Saale-Orla-Rudolstadt GmbH, der Personenverkehrsgesellschaft Neuhaus am Rennweg mbH (PVG) und der Omnibusverkehr Oberland GmbH auf die KomBus GmbH zu und beauftragt den gesetzlichen Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der KomBus GmbH der Verschmelzung vorbehaltlich einer positiven Beschlussempfehlung durch den Aufsichtsrat der KomBus GmbH zuzustimmen.

Der Landrat sollt darauf hinwirken, dass die KomBus GmbH Mitglied im Mitteldeutschen Omnibusverband (Arbeitgeberverband) wird.

Der Kreistag beschließt die Ergänzung des Unternehmensgegenstandes der KomBus GmbH um den Unternehmenszweck der zu verschmelzenden Tochtergesellschaften.“

235-18/2012

Pause: 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Herr Pechtl entschuldigt sich um 16:00 Uhr für die restliche Sitzungsdauer.

**Zu TOP 7 Bestellung des/der stellvertretenden Leiters/in des Fachdienstes Rechnungsprüfungsamt
Vorlage: KT/149/2012**

Eine kurze Sachverhaltserläuterung erfolgt durch den Fachbereichsleiter, Herrn Nitsch. Frau Hetzinger stellt sich den Kreistagsmitgliedern vor und beantwortet die Nachfragen zu ihrer Person.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises gibt seine Zustimmung, dass gemäß § 114 in Verb. mit §§ 115 und 81 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung mit Wirkung vom 01. August 2012 die Kreisoberinspektorin Frau Christiane Hetzinger als stellvertretende Leiterin des Fachdienstes Rechnungsprüfungsamt bestellt wird.“

236-18/2012

Zu TOP 8 Bestellung eines(r) Demografie- und Generationsbeauftragten des Saale-Orla-Kreises

Der Landrat führt einleitend aus, dass der Kreistag gemäß § 3 Abs. 5 der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises einen Demografie- und Generationsbeauftragten benennt.

Dazu liegen ihm aus den Fraktionen folgende Vorschläge vor:

FDP: Frau Walther

LINKE: Frau Dicke

CDU/SPD: Frau Ranke

Herr Fügmann teilt mit, dass bei mehreren Vorschlägen Einzelabstimmung über die Namen erfolgen muss. Wer die meisten Ja-Stimmen erhält, ist benannt.

Auf Nachfrage von Herrn Borchardt, ob dazu keine Wahl durchgeführt werden muss, wird ihm mitgeteilt, dass gemäß Hauptsatzung zur Besetzung dieser Position keine Wahl vorgesehen ist.

Herr Gruhner beantragt eine kurze Auszeit von 5 Minuten. Dazu gibt es keinen Widerspruch.

Die Sitzung wird von 16:45 Uhr bis 16:50 Uhr unterbrochen.

Nach Fortsetzung der Sitzung schlägt der Landrat vor, die Abstimmung analog einer namentlichen Abstimmung zu den einzelnen Vorschlägen vorzunehmen.

Herr Gruhner stellt daraufhin den Antrag auf namentliche Abstimmung, dem mehrheitlich entsprochen wird.

Die **„namentliche Abstimmung“** über die Vorschläge zur Benennung eines Demografie- und Generationsbeauftragten ergibt folgendes Ergebnis:

Für **Frau Walther** stimmen: Herr Borchardt, Herr Militzer, Herr Modde, Herr Ortwig, Frau Voll, Frau Walther, Herr Wippert **(7)**

Für **Frau Dicke** stimmen: Frau Dicke, Herr Eismann, Frau Fleischmann, Herr Hofmann, Herr Kalich, Herr Kleindienst, Herr Knüpfer, Frau Lukas, Herr Möller, Herr Querengässer, Herr Dr. Rebelein, Herr Scheffczyk, Herr Weinrich, Frau Weithase **(14)**

Für **Frau Ranke** stimmen: Herr Fügmann, Herr Beer, Herr Brückner, Herr Detko, Frau Feike, Herr Franke, Frau Gersdorf, Herr Gruhner, Herr Dr. Hanna, Herr Hetterle, Herr Klimpke, Frau Künast, Herr Oppel, Frau Peißker, Herr Poßner, Frau Ranke, Herr Sachse, Herr Schugens, Herr Steffen, Herr Dr. Völlm, Herr Wetzels, Herr Wietzel, Herr Wohl **(23)**

Der Kreistag fasst mit o.g. Abstimmung folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises benennt gemäß § 3 Abs. 5 der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises in der Fassung der vierten Änderung vom 4. Mai 2012 **Frau Beate Ranke** als Demografie- und Generationsbeauftragte/n des Saale-Orla-Kreises.“

237-18/2012

Zu TOP 9 Wahl des 2. ehrenamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreis

Mit der Benennung von Frau Ranke als Demografie- und Generationsbeauftragte legt diese ihr Amt als zweite ehrenamtliche Beigeordnete nieder. Somit ist diese Position durch eine Wahl neu zu besetzen.

Dem Landrat liegen aus den Fraktionen dazu folgende Vorschläge zur Wahl vor:

FDP: Herr Alf-Heinz Borchardt
LINKE: Herr Dr. Dieter Rebelein
UBV: Herr Wolfgang Kleindienst
CDU/SPD: Frau Anette Feike

Zur Durchführung der Wahlhandlung werden folgende Kreistagsmitglieder als Mitglieder der Wahlkommission benannt:

CDU: Herr Dr. Hanna
SPD: Frau Künast
LINKE: Frau Fleischmann
UBV: Herr Weinrich
FDP: Frau Walther

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel.

Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt.

Es hat keiner der Kandidaten die erforderliche Mehrheit von mehr als der Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten (23) erhalten. Gemäß Geschäftsordnung muss somit zwischen den beiden Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl eine Stichwahl durchgeführt werden; das sind Frau Feike und Herr Dr. Rebelein.

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel für die Stichwahl.

Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt. Auf Frau Feike entfallen 24 Stimmen und auf Herrn Dr. Rebelein 18 Stimmen.

Über die Ergebnisse der Wahlen sind gesonderte Wahlniederschriften gefertigt, die als Anlagen 3 und 4 dieser Niederschrift beigelegt sind.

Die Frage, ob sie die Wahl als zweite ehrenamtliche Beigeordnete annimmt, beantwortet Frau Feike mit „Ja“.

Somit fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt

Frau Anette Feike

als zweite ehrenamtliche Beigeordnete des Saale-Orla-Kreises.“

238-18/2012

Zu TOP 10 Wahl eines Mitgliedes und dessen Stellvertreters für den Jugendhilfeausschuss

Das stimmberechtigte Mitglied des Jugendhilfeausschusses, Herr Christoph Schellenberger (Kreisjugendring Nr. 16) hat aus persönlichen Gründen (Wegzug aus dem Saale-Orla-Kreis) seine Mitarbeit im Jugendhilfeausschuss niedergelegt. Aus diesem Grund ist dieser Sitz des freien Trägers im JHA durch eine Wahl neu zu besetzen.

Mit Schreiben vom 06.06.2012 schlägt der Kreisjugendring Nr. 16 e.V. folgende Personen als stimmberechtigtes Mitglied und dessen Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss vor:

Mitglied: Frau Cynthia Reller
Stellvertreter: Herr Fabian Groh

Herr Fabian Groh ist anwesend und stellt sich kurz persönlich vor.

Die bereits zum vorherigen TOP benannte Wahlkommission nimmt ihre Arbeit auf.

Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis bekannt.

Über die Ergebnisse der Wahlen sind gesonderte Wahlniederschriften gefertigt, die als Anlagen 5 und 6 dieser Niederschrift beigefügt sind.

Herr Groh beantwortet die Frage, ob er die Wahl annimmt, mit „Ja“. Frau Reller hat für den Fall ihrer Wahl ihre Wahlannahme bereits im Vorfeld erklärt.

Damit fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß § 4 der Satzung des Jugendamtes des Saale-Orla-Kreises i.V.m. § 4 Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetz

Frau Cynthia Reller (Kreisjugendring Nr. 16) als stimmberechtigtes Mitglied und

Herrn Fabian Groh (Kreisjugendring Nr. 16) als Stellvertreter für Frau Reller

in den **Jugendhilfeausschuss**.“

239-18/2012

Zu TOP 11 Einbringung Sozialbericht

Vor Sitzungsbeginn haben die Fraktionsvorsitzenden den Sozialbericht 2009-2010 in Papierform erhalten.

Die Einbringung des Sozialberichtes 2009 bis 2010 wird durch die Fachbereichsleiterin FB 3, Frau Nielsen, vorgenommen. Anhand einer Power Point Präsentation stellt sie die Themenschwerpunkte des Berichtes dar und geht auf die einzelnen Kapitel des Berichtes kurz ein.

Der Landrat fordert die Kreistagsmitglieder zur Beratung des Sozialberichtes in den Fraktionen und Ausschüssen auf. Bei Bedarf kann eine Aussprache zu diesem Bericht im Kreistag erfolgen.

Der Sozialbericht wird den Kreistagsmitgliedern noch in dieser Woche abrufbar über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Zu TOP 12 Anträge

Zu TOP 12.1 Umsetzung Vergleich mit der Stadt Neustadt an der Orla Vorlage: AN/061/2012

Zur Begründung des Antrages der Fraktion Die LINKE führt Herr Dr. Rebelein aus, dass nach Meinung seiner Fraktion der Rechtsstreit mit der Stadt Neustadt/Orla erst beigelegt ist, wenn die in dem geschlossene Vergleich festgelegten Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden und die Finanzierung eindeutig geregelt ist.

Fraktionsübergreifend wird Zustimmung zu dem Antrag der Fraktion Die LINKE zum Ausdruck gebracht.

Herr Gruhner stellt den Geschäftsordnungsantrag auf „Verweis in den Finanzausschuss“, damit dieser bei der Erstellung des Konzeptes bereits einbezogen werden kann.

Landrat Fügmann betont, dass die Verwaltung aus zeitlichen Gründen nicht in der Lage sein wird, ein solches Konzept bereits bis zum 24.09. dem Kreistag vorzulegen. Er schlägt vor, diese Frist auf den 31.12.2012 zu datieren.

Gegen den Verweis in den Finanzausschuss sprechen sich Herr Dr. Rebelein und Herr Scheffczyk aus, da sich ihrer Meinung nach damit die Einhaltung der im Vergleich gesetzten Fristen der Umsetzung der Maßnahmen weiter verzögern würde.

Herr Dr. Rebelein stimmt der Änderung der Frist der Vorlage des Konzeptes auf den 31.12.12 zu, bittet aber darum, dass regelmäßig im Kreistag über den Zwischenstand informiert wird.

Der Landrat schlägt vor, den Beschlusstext entsprechend zu ergänzen.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
4 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, dem Kreistag bis zum 31.12.2012 ein Konzept zur Umsetzung der im Vergleich mit der Stadt Neustadt an der Orla bzgl. „Beilegung des Rechtsstreits um die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 1992“ festgelegten Maßnahmen im Bildungsbereich vorzulegen.

Das Konzept soll insbesondere die Planung, die Zeitabläufe und die finanzielle Untersetzung beinhalten.

Bis zur Vorlage des Konzeptes berichtet der Landrat in jeder Kreistagssitzung über den Zwischenstand.“

240-18/2012

**Zu TOP 12.2 Ergänzungsbeschluss zum Beschluss-Nr. 172-13/2011 Schulnetzplan der
Staatlichen Schulen des Saale-Orla-Kreises für die Schuljahre 2011/2012
bis 2019/2020
Vorlage: AN/062/2012**

Zur Begründung des Antrages führt Herr Scheffczyk aus, dass Eltern betroffener Schüler durch den Brief der Schulverwaltung verunsichert wurden. Nach Meinung seiner Fraktion sollte den Schülern auch ab dem Schuljahr 2012/13 Bestandsschutz gewährt werden, wenn sie die gleiche Bildungseinrichtung bereits besucht haben.

Der Fachdienstleiter FD Schulverwaltung, Herr Jahn, führt aus, dass sich vom Grundsatz her nichts ändert, sondern lediglich andere Abrechnungsmodalitäten für die Zuzahlung ab dem neuen Schuljahr für diejenigen gelten, die nicht die nächstgelegene aufnahmefähige Schule besuchen.

An der Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Wippert, Frau Lukas, Herr Scheffczyk, Herr Borchardt und Herr Dr. Hanna.

Herr Wippert verweist auf den gültigen Schulnetzplan, der beinhaltet, dass die Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule kostenlos ist und lediglich der Differenzbetrag zu einer anderen Schule zu tragen ist.

Detailfragen u.a. bzgl. der Höhe des Eigenanteils betroffener Schüler werden durch Herrn Jahn beantwortet.

Der Landrat betont, dass sich Eltern bewusst für ihre Kinder für eine andere Schule auf Grund der unterschiedlichen pädagogischen Konzepte entscheiden und seiner Meinung nach die Zuzahlung zur Schülerbeförderung eine untergeordnete bzw. keine Rolle spielt.

Der Kreistag lehnt den Antrag der UBV-Fraktion mit

**8 Ja-Stimmen,
25 Gegenstimmen und
6 Stimmenthaltungen**

ab und fasst somit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag der UBV-Fraktion AN/062/2012 (Ergänzungsbeschluss Schulnetzplan) ab.“

241-18/2012

Zu TOP 13 Informationen/Sonstiges

Durch den Landrat werden nachfolgende Informationen gegeben:

- **Rechtsaufsichtliche Würdigung Nachtragshaushalt**
Mit Posteingang 11.06.2012 liegt die rechtsaufsichtliche Würdigung der Nachtragshaushaltssatzung und des Finanzplanes für das HH-Jahr 2012 vor. Eine Kopie des Schreibens wurde am 20.06.2012 an die Fraktionsvorsitzenden und ehrenamtlichen Beigeordneten weitergeleitet.
- **Information Bürgerarbeit**
Aktuelles Zahlenmaterial bzgl. Bürgerarbeit liegt derzeit noch nicht vor. Die Fraktionsvorsitzenden haben vor Sitzungsbeginn allgemeine Übersichten zum ALG II erhalten.

- Die Übersichten mit der **Beschlusskontrolle** über die Beschlüsse des Kreistages wurden vor Sitzungsbeginn an alle Kreistagsmitglieder verteilt.

Durch den Fachdienstleiter ZLM, Herrn Zwingelberg, wird anschließend über den **Sachstand zu den großen Investitionen des SOK** - Sportanlage Bad Lobenstein, Gymnasium Pößneck, Gymnasium Schleiz, Berufsschule Pößneck, Grund- und Regelschule Tanna – informiert. In seinen sehr umfangreichen Ausführungen berichtet er über die Fördermittelbeantragung, die Ausreichung der Zuwendungsbescheide, die Vergabe der einzelnen Lose im Bau- und Vergabeausschuss, bisher auftretende Probleme bis hin zu den vorgesehenen Fertigstellungsterminen. Die Detailfragen der Kreistagsmitglieder werden während des Vortrages durch Herrn Zwingelberg und ergänzend durch den Landrat beantwortet. Auf Nachfrage der UBV-Fraktion erhalten alle Fraktionsvorsitzenden die Zuwendungsbescheide bzgl. der Baumaßnahme Berufsschulzentrum Pößneck ausgereicht.

Zu TOP 14 Anfragen

Herr Wippert bezieht sich auf die vor Sitzungsbeginn an alle Kreistagsmitglieder ausgereichte Liste der freiwilligen Leistungen des Landkreises und weist darauf hin, dass die Sportförderung eine Pflichtaufgabe und keine freiwillige Leistung ist.

Frau Voll bittet um Bereitstellung eines aktuellen Organigramms des Landratsamtes. Dieses wurde vor Sitzungsbeginn bereits den Fraktionsvorsitzenden übergeben.

Frau Fleischmann stellt die Frage, ob es im Saale-Orla-Kreis Fälle gibt, wo das Kindergeld für Behinderte nicht an die Eltern ausgezahlt wird? Wenn ja, wie viele Eltern betrifft das, wer trifft die Entscheidung und nach welchen Kriterien werden diese Festlegungen getroffen? Frau Fleischmann erklärt sich mit einer schriftlichen Beantwortung ihrer Anfrage einverstanden.

Herr Scheffczyk bezieht sich auf den an die Fraktionsvorsitzenden übergebenen Zuwendungsbescheid BBZ Pößneck und fragt nach, ob es bereits beantragte Änderungen zu diesem Bescheid vom Landkreis gibt?

Herr Zwingelberg antwortet, dass es keine anders beantragten Kosten gibt.

Herr Scheffczyk bittet des Weiteren um die Aushändigung der Fördermittelanträge zur Baumaßnahme BBZ Pößneck vom 29.11.2010 und 18.05.2011.

Der Landrat sichert die Übergabe dieser Anträge an die Fraktionsvorsitzenden bis zur nächsten Kreistagssitzung zu.

Der Landrat beendet den öffentliche Teil der 18. Sitzung des Kreistages um 19:00 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Thomas Fügmann
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin